

Dr. Helmut Hochmuth
Zum Wiesengrund 37
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Mitglieds-Nr. C - 528
Mitgliedschaft 01.02.1994 - 31.12.2016
1. Rennsteiglauf 20.05.1978
letzter Rennsteiglauf 21.05.2016
eMail helmut.hochmuth@t-online.de
Internet www.creative-motion-management.de



per Einschreiben/Einwurf

GutsMuths Rennsteiglaufverein e.V.
- Mitgliederversammlung, Präsidium und Vorstand -
Vesserstraße 19-21
98711 Schmiedefeld

*„Du kannst die Realität ignorieren,
aber du kannst nicht die Konsequenzen
des Ignorierens der Realität ignorieren.“*

- Ayn Rand

„Nicht wurzeln, wo wir stehen - nein weiterschreiten.“

09.08.2016

Anfragen an den Vorstand und das Präsidium des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V.

Anträge an die Mitgliederversammlung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. am 26.11.2016

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V.,
sehr geehrte Mitgliederversammlung des Vereins,
liebe Freunde des Rennsteiglaufes,

es ist ein trauriger Anlass, der ein langjähriges und engagiertes Mitglied unseres Vereins dazu bewegen hat, seinem höchsten Organ eine Entwicklung offen zu legen, die in ihrer Konsequenz dazu geführt hat, dass die Entscheidung, dem Verein den Rücken zu kehren, unumkehrbar wurde. Zahlreiche Bemühungen um entwicklungsfähige Projekte und Überlegungen über die Zukunftsfähigkeit des Vereins und seiner Veranstaltungen führten in den zurück liegenden sieben Jahren weitestgehend ins Leere. Die Liste der unbeachteten und/oder fehlgeschlagenen Hinweise, Anregungen und Anträge seit 2010 ist lang und hat vor allem dem Rennsteiglauf viel Zeit gekostet, die einen noch eindrucksvolleren Erfolg der 44. Auflage in diesem Jahr behindert, in einzelnen Fällen sogar verhindert hat (sh. Anlage). Inhalt, Umfang und Tragweite der angesprochenen Themen machen eine sachbezogene und tiefgründige Auseinandersetzung mit ihnen unverzichtbar. Leider sind durch die Verweigerungstaktik des Vorstandes und des Präsidiums des Vereins Antworten dazu bisher ausgeblieben und der dadurch verursachte Bearbeitungsstau über Jahre hat zu erheblichem Unverständnis und Vertrauensverlust gegenüber den Führungsgremien des Vereins geführt. Es wäre jedoch ungerecht, der Historie des Laufes nicht den ihr gebührenden Respekt entgegen zu bringen und seine Geschichte und Gegenwart zu würdigen, die auf dem Boden eines beispielhaften ehrenamtlichen Engagements der vielen Organisatoren und Helfer vor Ort gewachsen ist. Der Dank an sie bleibt von allen wenig ruhmreichen personellen Auseinandersetzungen der letzten Monate unberührt und findet meine aufrichtige Anerkennung und Würdigung.

Die im Anhang ausgewiesenen Ereignisse sowie die Praxis unseres Vereinslebens einschließlich der Behandlung von Hinweisen und Vorschlägen seiner Mitglieder sind jedoch von der Sorge getragen, dass eine schrittweise **Entmachtung** des höchsten Organs unseres Vereins (Mitgliederversammlung) und die (schleichende) **Entmündigung** seiner Mitglieder offenkundig wird.

Die Sorge um negative Tendenzen in der Vereinsführung und ihren Umgang mit seinen Mitgliedern haben mich veranlasst, die bisher unbeantwortet bzw. unberücksichtigt gebliebenen Anregungen, Hinweise und Vorschläge im Rahmen der nachfolgend ausgewiesenen **Anfragen an den Vorstand und das Präsidium** sowie **Anträge an die Mitgliederversammlung des Vereins** aufzuarbeiten. Dies geschieht vorausschauend im Hinblick auf die bevorstehende Mitgliederversammlung des Vereins und ist dazu angeraten, den Mitgliedern mit dem Versand der Einladung zur Kenntnis zu bringen, um weitestgehend objektive und sachkundige Entscheidungen herbeiführen zu können, die von der Mehrheit getragen sind. Dabei respektiere ich die Meinung der Mitgliederversammlung vollumfänglich, soweit diese ggf. auch eine gegensätzliche Auffassung vertreten sollte, wenn es zu einer ehrlichen und fairen Meinungsbildung kommt. Gerade letzterer Gesichtspunkt ließ bisher Zweifel bei mir aufkommen, als in meiner Abwesenheit durch den Vorstand und das Präsidium des Vereins unvollständige und teilweise unwahre Aussagen zu dargestellten Sachverhalten getroffen wurden. Die angestrebte Strafverfolgung meiner Person durch die Vereinsführung und die Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH war der dunkelste Abschnitt meiner Vereinszugehörigkeit und hat jegliche weiterführende vertrauensvolle Zusammenarbeit unmöglich gemacht. Die wesentlichen Aspekte des unverhältnismäßigen Umganges mit Personen und Sachverhalten sind in der Anlage dargestellt.

Im Interesse einer kontinuierlichen und zukunftsorientierten Entwicklung des Vereins und seiner Veranstaltungen stelle ich hiermit zur diesjährigen Mitgliederversammlung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. folgende **Anfragen und Anträge**:

I. Anfragen

- I.1. Wann, inwieweit, in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis wurden die durch mich angeregten Konzepte, Hinweise und Vorschläge aus der im Anhang beigefügten Liste der unbeachteten und/oder fehlgeschlagenen Hinweise, Anregungen und Anträge seit 2010 durch den Vorstand und das Präsidium des Vereins behandelt, beurteilt und einer Entscheidung zugeführt?
- I.2. Wann und in welcher Form wurden die Vereinsmitglieder Ines Falkenberg und Harald König i.V.m. einem Kompromissansatz zu einer angemessenen Würdigung von Peter Zschelletschky (posthum) befragt bzw. inwieweit wurden deren Erkenntnisse aus dem Gespräch vom 29.11.2013 zu einer Entscheidungsfindung herangezogen und weshalb fand diese, im Plenum vom 30.11.2013 protokollarisch fixierte Aussage nachfolgend durch das Präsidium des Vereins keine Berücksichtigung?
- I.3. Weshalb fanden die Stellungnahme und der Einspruch zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.03.2015 sowie weiterführende Anträge vom 01.11.2015 an die Jahreshauptversammlung vom 28.11.2015 keine Berücksichtigung?
- I.4. Nach welchem Funktionsverteilungsplan arbeiten der Vorstand und das Präsidium des Vereins und wie sind welche Verantwortungsbereiche unter deren Mitglieder zugeordnet? In welcher Form erfolgt die Rechenschaftslegung der Mitglieder zu sachbezogenen Aktivitäten in den turnusmäßigen Beratungen der Führungsgremien?

II. Anträge

- II.1. Offenlegung aller Aktivitäten des Vorstandes und des Präsidiums des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. zu den in der Liste der unbeachteten und/oder fehlgeschlagenen Hinweise, Anregungen und Anträge seit 2010 ausgewiesenen Sachverhalten gegenüber der Mitgliederversammlung des Vereins;
- II.2. Aussetzung der Entlastung des Vorstandes bzw. des Präsidiums des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. für das Geschäftsjahr 2015 im Zuge bisher unbearbeiteter Sachverhalte einschließlich derer zurückliegender Berichtsperioden sowie rückwirkend für das Geschäftsjahr 2014 i.V.m. unberücksichtigten Anfragen und Anträgen an die Mitgliederversammlung vom 28.11.2015;
- II.3. Novellierung der Ehrenordnung des Vereins: „Rennsteigläufer des Jahres“, „Botschafter des Rennsteiglaufes“ entsprechend vorliegender Ansätze;
- II.4. Überarbeitung des sanitätsdienstlichen und Umweltkonzeptes des GutsMuths Rennsteiglaufes auf der Grundlage vorliegender Anregungen, Hinweise und Vorschläge;
- II.5. Entwicklung und Erprobung neuer Wettkampfformen: „Marathon zu zweit“ - Prüfung und Weiterentwicklung eines vorliegenden Konzeptes sowie dessen inhaltlich-organisatorische Umsetzung;
- II.6. Satzungsänderungen des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. - Für mehr Demokratie und Transparenz (sh. Anlage);
- II.7. Ehrung von Sieghard Zitzmann für langjährige Verdienste um die Entwicklung des GutsMuths Rennsteiglaufes sowie weiterer Veranstaltungen des Vereins und der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH (sh. Anlage).
- II.8. Rehabilitierung und Entschuldigung gegenüber meiner Person i.V.m. den/der im Zuge der Abmahnung und Schadenersatzforderung durch den GutsMuths Rennsteiglaufverein e.V., vertreten durch den Präsidenten, Herrn Jürgen Lange, vom 18.03.2016 vorgebrachten Beschuldigungen, Unterstellungen und Rufschädigung sowie die entsprechende Einflussnahme und Wiedergutmachung des mir durch den Vorstand und das Präsidium des Vereins als Gesellschafter gegenüber der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Marcus Clauder, entstandenen ideellen, monetären und Imageschadens.

Alle Unterlagen zu den vorgenannten Anregungen, Hinweisen und Vorschlägen sowie der entsprechende Schriftverkehr zu den ausgewiesenen Sachverhalten liegen dem Vorstand, dem Präsidium sowie der Geschäftsstelle des Vereins vor. Ergänzend dazu sowie bezugnehmend auf ein Schreiben an den Präsidenten des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V., Jürgen Lange, vom 22.05.2016 und einen umfangreichen und von wenig Erfolg geprägten Schriftwechsel mit den Verantwortungsträgern des Vereins (Präsidium und Vorstand) und der GmbH (Geschäftsführung und Aufsichtsrat) in den zurück liegenden Jahren, der mit dem Ziel einer dynamischen und den Erfordernissen der Zukunft angepassten Entwicklung des Rennsteiglaufes und seiner „Satellitenveranstaltungen“ sehr einseitig geführt wurde, und langjährige Beobachtungen bei der Wahrnehmung demokratischer Prozesse in unserem Verein beantrage ich unter der Präambel „Für mehr Demokratie und Transparenz“ folgende **Satzungsänderungen**:

Grundlage: Satzung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. in der Fassung vom 05.12.2009

in der Fassung vom 05.12.2009

Änderung gem. Antrag vom 22.05.2016

§ 8 Abs. (4) -

Die Mitgliederversammlung entscheidet über Anträge der Mitglieder. Soweit diese nicht in Übereinstimmung mit § 8 Abs. (3) zu Beginn der Mitgliederversammlung eingereicht wurden, sind sie den Mitgliedern i. V.m. der Zusendung der Einladung zur Mitgliederversammlung offen zu legen.

§ 10 Abs. (1) Das Präsidium setzt sich zusammen aus

- dem Präsidenten,
- 3 Vizepräsidenten
- dem Schatzmeister und
- bis zu 12 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern.

Das Präsidium setzt sich zusammen aus

- dem Präsidenten,
- **2 Vizepräsidenten,**
- dem Schatzmeister und
- **bis zu 5 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern,** deren Zuständigkeitsbereiche wie folgt geregelt sind:
 - Wettkampfordnungen und Ausschreibungen,
 - Traditionspflege, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit,
 - medizinische Sicherstellung der Veranstaltungen,
 - Logistik, Verkehr und Zusammenarbeit mit öffentlich- und privat-rechtlichen Einrichtungen und Unternehmen,
 - Controlling und operative Aufgaben.

Den Vizepräsidenten sind folgende Verantwortungsbereiche zugeordnet:

- Vizepräsident für Veranstaltungen und Traditionspflege und
- Vizepräsident für Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation.

Dem Vizepräsidenten für Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation ist ein Sprecher zugeordnet.

§ 10 Abs. (6) Das Präsidium wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Das Präsidium wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Dabei ist die **Amtszeit** des Präsidenten auf maximal 3 und die der Vizepräsidenten auf maximal 2 Legislaturperioden

in der Fassung vom 05.12.2009

Änderung gem. Antrag vom 22.05.2016

§ 10 Abs. (8) -

begrenzt.

Das Präsidium legt im Rahmen der Mitgliederversammlung die behandelten **Themen der Tagungen des Präsidiums und deren Ergebnisse bzw. Beschlüsse** offen.

§ 11 Abs. (1) Die laufenden Geschäfte des Vereins führt ein Vorstand. Dieser setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, den 3 Vizepräsidenten und dem Schatzmeister.

Die laufenden Geschäfte des Vereins führt ein Vorstand. Dieser setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, den **2 Vizepräsidenten** und dem Schatzmeister mit beschließender Stimme sowie einem **Beisitzer**, der rotierend für jeweils ein Geschäftsjahr des Vereins im voraus durch die Mitgliederversammlung aus den Reihen der Mitglieder, die keine Funktion im Vereins ausüben, mit einfacher Mehrheit berufen wird. **Vorschläge für das Amt des Beisitzers** sind bis mindestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand des Vereins mitzuteilen und i.V.m. der Zustellung der Einladung zur Versammlung offen zu legen. Jedes Mitglied des Vereins hat das Recht, einen Kandidaten für den Beisitzer zu benennen.

Begründung:

17 offene bzw. unbeantwortete Anfragen, Hinweise und Vorschläge zu aktuellen und zukunftsorientierten Themen der Arbeit der Führungsgremien des Vereins über einen Zeitraum von mehr als sechs Jahren haben offenkundige Defizite in der Transparenz und Wirksamkeit der Tätigkeit zu Tage gebracht. Insbesondere fällt die inhaltliche Offenlegung behandelter Sachfragen im Rahmen der satzungskonform durchgeführten Tagungen des Präsidiums des Vereins überaus bescheiden aus. Anfragen dazu blieben oft unbeantwortet. Eine konkrete Zuordnung bzw. Verteilung der Verantwortungsbereiche unter den Mitgliedern des Präsidiums ist in der aktuellen Fassung der Satzung unseres Vereins nicht gegeben. Darüber hinaus ist die personelle Besetzung des Präsidiums mit bisher 17 Mitgliedern für eine ergebnisorientierte und effektive Arbeit eher hinderlich; eine schlankere Struktur mit der Benennung klar umrissener Aufgabengebiete erscheint hierbei sinnvoll und zweckmäßig. Zur Verbesserung der Transparenz der Tätigkeit der Führungsgremien des Vereins können rotierende Kontrollorgane (hier: Beisitzer), die über eine hinreichende Erfahrung bei der Organisation und Durchführung von sportlichen Großveranstaltungen verfügen, durchaus hilfreich und im Sinne des Satzungszwecks und dessen Verwirklichung sein. Eine Begrenzung der Amtszeit für den Präsidenten und die Vizepräsidenten, wie in anderen vergleichbaren Organisationsstrukturen üblich und zielführend, und damit verbundenes neues innovatives Gedankengut bei der Gestaltung perspektivischer und aktueller Prozesse zur Entwicklung des Vereins und seiner Veranstaltungen können dabei in er-

heblichem Maße ein effizienteres Arbeiten ermöglichen. Dabei ist eine darüber hinaus gehende Wahrnehmung einer verantwortlichen beratenden Position in den Führungsgremien und Ausschüssen des Vereins nicht ausgeschlossen.

Antrag auf Ehrung mit der GutsMuths-Ehrenmedaille in Bronze gem. Abschnitt 1 Abs. (1) der Ehrenordnung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. in der Fassung vom 25.06.2004 für Sieghard Zitzmann.

Begründung:

Sieghard Zitzmann gehört zu jenen Juwelen unseres Vereins, dem wir durch seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit im, mit und für den Verein den Erfolg eines breiten Veranstaltungsspektrums rund um den GutsMuths Rennsteiglauf verdanken. Dabei stellte er stets das Ergebnis seines Handelns in den Vordergrund und seine eigene Person in die zweite Reihe. Zukunftsorientiertes Denken, konzeptionelle zielstrebige Arbeit, Erfahrungen eines umfangreichen Wirkens in unterschiedlichen Gremien und Verantwortungsbereichen des Sports und seine ruhige Art vermitteln weitreichende Kompetenz und die Sicherheit, Entscheidungen auf fundierter sachlich-konstruktiver Basis treffen zu können. Darauf konnten und können sich seine Mitstreiter im Ringen um einen breiten Konsens jederzeit verlassen.

Als Ressortleiter Marketing der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH erwarb sich Sieghard ein hohes Ansehen in seinem professionellen Umgang mit Förderern und Partnern, vermittelte durch Sachkenntnis, Verlässlichkeit, Kontinuität und Stabilität ein Klima der Zusammenarbeit und gegenseitigen Achtung, das stets auf Lösungen im beider- und mehrseitigen Interesse ausgerichtet war, ist und bleibt. Dafür gebührt ihm unser Dank und unsere Anerkennung.

Die vorgenannten **Anfragen**, lfd. Nr. I.1. bis I.4., und **Anträge**, lfd. Nr. II.1. bis II.8., sind im Interesse einer sachkundigen und tiefgründigen Beurteilung und Meinungsbildung den Mitgliedern des Vereins i.V.m. dem Versand der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung zur Kenntnis zu geben. Die beigefügten **Anlagen** ergänzen die dem Vorstand und Präsidium des Vereins zu den einzelnen Sachverhalten vorliegenden Unterlagen und untersetzen den Stellenwert der Anfragen und Anträge im Sinne von mehr Transparenz der Arbeit der Führungsgremien und der Wahrnehmung demokratischer Rechte durch die Mitglieder des Vereins.

Mit den vorliegenden Anfragen und Anträgen könnte dem Uneingeweihten der Eindruck vermittelt werden, es ginge mir ausschließlich um die Störung des Vereinsfriedens und Besserwisserei; vielmehr geht es hierbei um einen erheblichen Vertrauensbruch, verursacht durch ein hohes Maß an Ignoranz und Selbstgefälligkeit unserer Führungsgremien im Umgang mit Anregungen, Hinweisen und Vorschlägen sowie richtigsweisender konstruktiver Kritik bei dem Bestreben, den Rennsteiglauf und weitere durch den Verein getragene Veranstaltungen zukunftsfest zu entwickeln. Die Fülle der offenen und unbeantworteten Fragen, denen stets durchdachte Lösungsansätze zugrunde lagen, lässt unschwer erahnen, über welchen Zeitraum Versäumnisse seitens des Vorstandes und Präsidiums unseres Vereins duldend in Kauf genommen wurden. Eine solche Handlungsweise an der Spitze des Vereins kann nicht in seinem Interesse liegen und sollte durch die Mitglieder kritisch hinterfragt werden. Meine Versuche, diesen Zustand zu beeinflussen und Veränderungen herbeizuführen, schlugen leider in der Vergangenheit fehl. Sie wurden in der Nische von Querulanten versenkt, ohne dass sie jemals eine Chance bekamen, ernsthaft einer Prüfung unterzogen zu werden.

Auszug aus der Liste

der unbeachteten und/oder fehlgeschlagenen Hinweise, Anregungen und Anträge seit 2010:

1. GutsMuths Rennsteiglauf: 25 aus 38 Jahren Tradition - Initiative anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. 2010
2. Antrag an die Mitgliederversammlung des Vereins am 30.11.2013 - Ehrung von Peter Zschelletschky (posthum) 2013 - 2015
3. Offener Brief an die Mitgliederversammlung vom 02.10.2014
4. Anträge zur Geschäftsordnung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. 2014 - 2016
5. Novellierung der Ehrenordnung des Vereins:
„Rennsteigläufer des Jahres“, „Botschafter des Rennsteiglaufes“ 2014
6. Anregungen zur Traditionspflege: „Club der Dreißiger“, zum 44. das 30. Mal unterwegs - Traditionsläufer zum 44. GutsMuths Rennsteiglauf 2016 2014
7. Gedanken und Hinweise zum sanitätsdienstlichen und Umweltkonzept des GutsMuths-Rennsteiglaufes 2015 - 2016
8. Initiative und Aktivitäten zu Beschlüssen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V. i.V.m. der Einführung einer „Läufer-Maut“ 2015
9. Nordic Walking Tour 35 km - ein neues Konzept zur Stabilisierung und Entwicklung einer traditionsreichen Wettkampfstrecke (mit/ohne Biwak) 2015
10. Hinweise und Vorschläge zur inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung des GutsMuths Rennsteiglaufes 2015
11. Konzeption zur Bildung und Konstituierung einer Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit“ unter Einbeziehung der Gremien und Mitglieder unseres Vereins sowie der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH 2015
12. Antrag an die Mitgliederversammlung des Vereins am 28.11.2015 - Ehrung von Sieghard Zitzmann 2015
13. Stellungnahme und Einspruch zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.03.2015 2015
14. Anfragen zur Arbeit des Präsidiums und Vorstandes des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. 2016
15. Entwicklung und Erprobung neuer Wettkampfformen: „Marathon zu zweit“ - Konzept und inhaltlich-organisatorische Untersetzung einschl. Transferverbindungen 2015 - 2016
16. Gedanken über Satzungsänderungen des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. - Für mehr Demokratie und Transparenz 2016
17. Eindrücke und Anregungen zum Umweltkonzept des GutsMuths Rennsteiglaufes 2016

Alle vorgenannten Initiativen wurden seitens des Präsidiums und Vorstandes des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. sowie der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH ignoriert, interpretiert und unter Preisgabe unkorrekter Voraussetzungen der Mitgliederversammlung des Vereins zur Entscheidungsfindung vorgelegt bzw. ohne angemessene inhaltlich-organisatorische Prüfung zurückgewiesen.

In Reaktionen durch Mitglieder des Präsidiums des Vereins (Harald König) und des Aufsichtsrates der GmbH (Dirk Ellinger) vom 28.12. bzw. 29.12.2015 wurde der Initiator der ausgewiesenen Hinweise, Anregungen und Anträge in unverhältnismäßiger Form verbal angegriffen und in der Sache ohne realistischen Bezug kritisiert. Eine Dialogbereitschaft seitens der Führungsgremien des Vereins und der GmbH war in dieser Phase nicht zu erkennen.

„Nicht wurzeln, wo wir stehen, nein weiterschreiten!“

(Johann Christoph Friedrich GutsMuths, „Gymnastik für die Jugend“, 1793)



30 mal Rennsteiglauf in 38 Jahren - 2.420 km zwischen Hirschel und Blankenstein, bergauf und bergab - mit und ohne Rucksack und gezählten Höhenmetern - mit und ohne „rote Laterne“ - mit jugendlichem Ehrgeiz und gesetzter Routine.



Zu 30 Rennsteiglaufjahrgängen gehören auch über 20 Jahre konstruktives Engagement in dem Verein, der den verpflichtenden Namen eines Großen der gesellschaftlichen und sportlichen Szene trägt - **Johann Christoph Friedrich GutsMuths**.

Zumeist auf der klassischen Distanz unterwegs, die sich nach Thüringischem Aufmaß zwischen 63,8 und 76,0 km bewegte, kamen dabei mehr als 300 Stunden zusammen, in denen der „Geist des Rennsteiglaufes“ zur eigenen Lebensphilosophie und -kultur wurde. Sie hießen vor allem Margit, Rosi, Petra, Sieghard, Hans-Georg, Peter, Gerd, Achim, Walter, Rüdiger, Horst, Volker, Jörg und Henry, die dieses Gefühl emotional zu leben und zu vermitteln vermochten - eine Erfahrung die zum festen Bestandteil eines halben Menschenlebens wurde. Ihnen und den unzähligen ehrenamtlichen Helfern rund um das **Erlebnis Rennsteiglauf** gilt mein ganz persönlicher Dank dafür, dass ich sie kennen und schätzen lernen durfte.

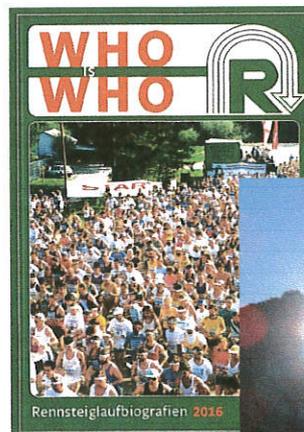
Vor diesem (historischen) Hintergrund schmerzt es daher umso mehr, wenn ich mit den heutigen Schritten über die „schönste Ziellinie der Welt“ in der Konsequenz ein Kapitel beschließen muss, das gut noch so manche Episode vertragen hätte. Es ist nicht das sportliche Erlebnis, das unbeschreibliche Flair und die einzigartige Atmosphäre, die das gewisse Etwas ausmachen; es sind die nur schwer nachvollziehbaren Denk- und Handlungsstrukturen des Managements, die Verein und GmbH seit geraumer Zeit durchziehen und es jedem engagierten Mitglied der Gemeinschaft außerordentlich schwer machen, sich damit noch zu identifizieren. So werden „unbequeme“ Mitstreiter, die mit konstruktiven und zukunftsorientierten Gedanken und Hinweisen für das Besondere im Mai Sorge tragen, zum „Staatsfeind Nr. 1“, den man nur mit juristischen Mitteln in die Schranken weisen kann. So geht eben auch Rennsteiglauf...

So wurde der **21. Mai 2016** zum Schlusspunkt eines nahezu rennsteigverrückten Lebensabschnittes...

Schmiedefeld am 21.05.2016, 18:00 Uhr

H. Hochmuth

Dr. Helmut Hochmuth, Elmenhorst/Lichtenhagen



1978	1979	1980	1981	1982	1987	1988	1990	1991	1992	1994	1996	1997	1998	1999
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2011	2012	2013	2014	2015	2016